

Vorwort

Brände gefährden Leben und Gesundheit. Um allgemeine Gefährdungen durch Brände zu minimieren und Menschen – im Besonderen Beschäftigte, die Brandgefährdungen ausgesetzt sind – zu schützen, ist der Brandschutz ein wesentlicher, nicht zu unterschätzender Faktor.

Der Brandschutz trägt überdies auch zur Existenzsicherung von Unternehmen bei. Denn gerade in der Vergangenheit stattgefundenen Brandereignisse haben aufgezeigt, dass die meisten Unternehmen nach einem großen Brand nicht mehr konkurrenzfähig sind.

Im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes fordert die Gesetzgebung daher unter anderem spezifische Verhaltensregelungen, deren Aufgabe es ist, Leben und Gesundheit zu schützen. Dazu dient unter anderem die Brandschutzordnung, die z. B. für die meisten Sonderbauten gefordert wird. Sonderbauten sind Anlagen oder Gebäude besonderer Art oder Nutzung (siehe [Kapitel 3.1](#)).

Für die Erstellung und Bekanntmachung der Brandschutzordnung im Unternehmen gibt es gemäß DIN 14096 „Brandschutzordnung – Regeln für das Erstellen und das Aushängen“ (2014) Minimalanforderungen. Zur Bekanntmachung gehört auch die regelmäßige Unterweisung aller Mitarbeitenden sowie das Üben im Rahmen von Evakuierungsübungen auf Basis der erstellten Brandschutzordnung und der vorhandenen Flucht- und Rettungspläne.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass u. a. durch fehlende fachliche Qualifikationen und Unwissenheit Brandschutzordnungen erstellt wurden, die inhaltlich und formal nicht den geltenden Regelungen entsprechen und im Falle eines Ereignisses zu Organisationsverschulden führen. Dieses Buch unterstützt daher die Verantwortlichen bei der Erstellung einer sachgemäßen Brandschutzordnung.

In den einzelnen Kapiteln werden formale und inhaltliche Aspekte thematisiert und mögliche Lösungen vorgestellt. Zur Lösungsfindung tragen des Weiteren in das Buch integrierte Checklisten und Hinweise bei. Zusätzlich sind jedoch noch regionale Forderungen und Vorgaben der Bau- oder Brandschutzbehörden zu beachten. Da der Brandschutz länderspezifisch geregelt ist, sind etwa die entsprechenden länderspezifischen Bauordnungen zu Hilfe zu nehmen. Nicht zuletzt ist es empfehlenswert, sich bei der zuständigen Brandschutzbehörde über zusätzliche, nicht im länderspezifischen Bauordnungsrecht enthaltene Auflagen zu informieren.

Hinweis: Die zuständigen Brandschutzbehörden werden teilweise in den Bundesländern unterschiedlich bezeichnet. Hier empfiehlt es sich, bei dem zuständigen Bauaufsichtsamt zu erfragen, welche Behörde in der Region für den Brandschutz zuständig ist.

Entscheidend ist jedoch, dass den Erstellenden der Brandschutzordnung die notwendigen Informationen zur Verfügung stehen, die sie benötigen, um den angesprochenen Personengruppen eine qualitativ hochwertige und verständliche Brandschutzordnung zur Verfügung zu stellen. Hierzu leistet dieses Buch einen entscheidenden Beitrag.